

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

bestellten Curcommission zu heben und zu pflegen". Die an sich läbliche Intention erwies sich aber gar bald mit Hinblick auf das Bestehen der letzteren als überflüssig, und so löste sich denn der junge Verein bereits am 4. April 1892 unter Übergabe seines Fundus instructus an die Curcommission Gmunden wieder auf.¹⁾

Zweigverein Gmunden des katholischen Universitätsvereines.

Dieser Zweigverein wurde als „Pfarrgruppe Gmunden zur Mariä Himmelfahrt“ des Vereines für Gründung und Erhaltung einer freien katholischen Universität zu Salzburg am 3. Jänner 1891 von dem praktischen Arzte Franz Pesendorfer ins Leben gerufen und zählte im ersten Jahre seines Bestandes 207 Mitglieder. Die Leitung des Zweigvereines bestand damals aus dem Obmann Franz Pesendorfer, dessen Stellvertreter Dr. Emil Pesendorfer, Zahnarzt, dem Schriftführer Dr. Johann Andlinger, Cooperator, dessen Stellvertreter Franz Poll, Kaufmann, dem Cässier Georg Eggerer, Schuhmacher, und dessen Stellvertreter Sebastian Poll, Kaufmann.

Die Vereinsleitung besteht gegenwärtig aus dem Obmann Dr. Emil Pesendorfer, Zahnarzt; dessen Stellvertreter Karl Spiesberger, Weinhandler; dem Schriftführer Franz Stadler, Stadtpräfekt-Cooperator; dem Cässier Georg Eggerer, Schuhmacher. Die Mitgliederzahl beträgt dermalen (Juli 1899) 175, der Jahresbeitrag eines Jeden 1 fl. Der Verein sammelte bis Ende 1898 für seine Zwecke mehr als 1000 fl.¹⁾

Zweigverein Gmunden des Frauenhilfsvereines vom rothen Kreuze für Oberösterreich.

Dieser Zweigverein wurde 1891, da der Stammverein damals bereits 16 Mitglieder in Gmunden zählte, von Friederike Gräfin Prokesch von Osten gegründet, und verfolgte derselbe unter ihrer verdienstlichen Leitung die gleichen Zwecke, wie die Gesellschaft vom rothen Kreuze überhaupt. Seine Statuten wurden am 4. Mai 1891, §. 6421/II, behördlich genehmigt, worauf am 16. Mai desselben Jahres die constituirende Generalversammlung im städtischen Rathausssaale stattfand, der neu gegründete Zweigverein zählte 1892 bereits 227 ordentliche Mitglieder, Ende 1899 aber 357, was ein ausschließlich Verdienst seiner Gründerin gewesen ist. Der Verein ist in verhältnismäßig kurzer Zeit der weitaus bedeutendste Zweig des Stammvereines in Oberösterreich geworden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist 1 fl.¹⁾ Im Jänner 1900 legte Gräfin Prokesch ihre führende Stelle zurück und das Gleiche thaten auch die übrigen elf Mitglieder des Vereinsausschusses.